

Fallgeschichte zu „Ab in den Häfn? – Welche Strafe für Jugendliche?“

Hubert und Michael erzählen stolz von ihrem Abenteuer. Ein neues Handy sollte her – am besten ohne Kosten, zuerst eines für Hubert und dann für Michael. Der Plan war sorgfältig ausgeheckt: ein Ausflug in den P-Park; dunkle, laute Szene, davor ein paar Gläser Alkohol, der alles ein wenig leichter machen sollte ... viele Menschen, Getümmel; die Griffe saßen schnell, der Haken in den linken Unterkiefer sollte nicht allzu heftig ausfallen, die Magengrube nur mäßig schmerzen, aber ein überzeugendes Bild bei der Polizei abgeben. „Zwei Burschen, Alter 14 bzw. 15, Raubüberfall im Norden Wiens ...“ stand im Protokoll. Aber nicht lange. Der Fall landete bei Gericht, alles kam auf, auch der tatsächliche Überfall aus dem Jahr davor ...

Quelle: Junge Menschen und ihre Rechte, Volksanwaltschaft (Hg.), Wien: Edition Ausblick, 2013.